

[15951.] Franz Thimm in London bittet um billige Offerten und Listen neuerer Romane und höherer Belletristik, sowohl im Preise herabgesetzt als auch solcher zweiter Hand, jedoch in ganz gutem Zustande, womöglich neu.

Buchhändler-Strazzenpapier.

[15952.] Infolge vorgenommener anderweitiger Einrichtung der Geschäftsbücher haben wir eine Partie von ca. 1 1/2 Ries gutes dauerhaftes Papier in klein Folio, sauber lithographirt mit Ordinär- und Netto- sowie Querlinien, zur Buchhändler-Strazze bestimmt, zum halben Kostenpreise abzulassen.

Proben stehen auf Verlangen zu Diensten.
Dittmer'sche Buchbdlg.
in Lübeck.

Uebersetzungsanzeige.

[15953.] Ein praktischer Arzt, dem es seine freie Zeit gestattet, sich mit literarischen Arbeiten zu beschäftigen, ist gern bereit, sich mit Uebersetzungen von medicinischen, sowie überhaupt naturwissenschaftlichen Werken in französischer, englischer, spanischer, italienischer und holländischer Sprache zu beschäftigen. Franco-Offerten wollen gef. an Herrn Franz Wagner in Leipzig gerichtet werden, der die Weiterbeförderung gütigst besorgt.

[15954.] Wer von meinen Herren Kollegen mit den jetzigen Aufenthalt eines jungen Menschen Namens G. S. Weissflog — angeblichen Sohnes des Literaten Weissflog — mittheilen kann, verpflichtet mich zu Dank. Auch den Aufenthaltsort des Vaters zu wissen, wäre mir erwünscht.
Constanz, im Septbr. 1860.

Wm. Meck.

[15955.] Inserate aller Art finden durch die in meinem Verlage erscheinende

Deutsche Allgemeine Zeitung

die weiteste Verbreitung. Die gespaltene Zeile kostet 2 Rth. Der Betrag wird in Jahresrechnung notirt und von der Summe der in einem Jahre berechneten Inserate ein Rabatt von 12 1/2 % bei 12—30 Rth., von 25 % bei 31 Rth. und darüber gewährt. Jeder dritte Abdruck erfolgt gratis.

Leipzig. **F. A. Brockhaus.**

[15956.] Den Herren Verlegern empfehlen wir zu Ankündigungen ihres Verlages die in den kathol. Ländern bei der Geistlichkeit und dem Lehrerstande jetzt immer mehr verbreitete Quartaalschrift:

Der Schulfreund.

welche unter Redaction vom Pfarrer und Schulinspector Schmidt und Regierungs- und Schulrath Kellner seit 15 Jahren in unserm Verlage erscheint. Aufl. 2000; die Petitzelle oder deren Raum 1 Rth.

Trier 1860.

F. A. Gall's Verlag.

Inserate für den Pharmaceutischen Kalender 1861.

Den Herren Verlegern pharmaceutischer Werke offerire ich zur Bekanntmachung ihrer betreffenden Verlagsartikel das Anzeigebblatt des

Pharmaceutischen Kalenders 1861.

Auflage 2500 Ex., Insertionspreis 3 Sth für die Nonpareillezeile oder deren Raum.

Nur die bis zum 15. Octbr. mir zugehenden Inserate können Aufnahme finden.

Da der Kalender ein ganzes Jahr täglich in den Händen des betreffenden Publikums bleibt, so dürften Anzeigen darin besonders wirksam sein.

Achtungsvoll ergebenst

Berlin, im Septbr. 1860.

Aug. Hirschwald.

Inserate für die Schlesische Landwirthschaftl. Zeitung.

Vom October a. c. ab wird mit der „Schlesischen Landwirthschaftl. Zeitung“ ein

Landwirthschaftlicher Anzeiger

verbunden werden, in welchem Anzeigen aller Art gegen eine Insertionsgebühr von 1 1/4 Sth für die fünftheilige Petitzelle oder deren Raum Aufnahme finden sollen.

Die große und noch täglich wachsende Verbreitung dieser Zeitung sichert auch geeigneten literarischen Ankündigungen einen nachhaltigen Erfolg.

Breslau, den 13. Septbr. 1860.

Eduard Trewendt.

Börse in Leipzig, am 1. October 1860.

Wechsel.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt. —	141 1/2
Augsburg pr. 100 fl. in 52 1/2 fl. F.	k. S. 2 Mt. —	56 15/16
Berlin pr. 100 Rth. Pr. Crt.	k. S. 2 Mt. —	99 3/4
Bremen pr. 100 Rth. Ladr. à 5 Rth.	k. S. 2 Mt. —	108 1/2
Breslau pr. 100 Rth. Pr. Crt.	k. S. 2 Mt. —	99 3/4
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 2 Mt. 57	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt. —	150
London pr. 1 Pf. St.	7 Tagel. 3 Mt. —	6, 17 1/2
Paris pr. 300 Frca.	k. S. 3 Mt. —	79 1/4
Wien pr. 100 fl. in oestr. Währ.	k. S. 3 Mt. —	74 3/4

Sorten.

Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/40 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein.) pr. St.	—	9.3
Augustdor à 5 Rth. pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsdor „ „ „ d°.	—	—
And. aul. Louisdor „ „ „ d°.	—	8 3/4
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro pr. Stück.	—	5, 13 1/2
Holländ. Duc. à 3 Rth. Agio pr. Ct.	—	4 1/2
Kaiserl. d° „ „ „ d°.	—	4 1/2
Conv.-Species u. Gulden	—	—
Idem 20 Kr.	—	—
Idem 10 Kr.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	—
Silber „ d° „ d°	—	29 3/4
Wiener Banknoten in 20 fl. F.	—	—
Idem in oestr. Währ.	—	74 3/4
Div. aul. Cassenanweis. à 1 u. 5 Rth. d°.	—	99
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	—	99 1/2

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausl. Banknoten in Appoints von 10 Rth. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505.)

1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Gera. Bank, 5) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 6) die Rostock. Bank.

Uebersicht des Inhalts.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Ein Kranz auf Karl Goethe's Grab. — In Sachen des durch dänische Polizeiwillkür zu Grunde gerichteten Herrn Dr. Heiberg in Schleswig. — Miscellen. — Neuigkeiten der ausländischen (franz.) Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 15819—15955. — Börse in Leipzig, am 1. October 1860.

Anonyme 15824—25, 15930.	Fleischer, G. 15842.	Kummer in B. 15877.	Schletter in Bröl. 15944.
15933—36, 15953.	Fritzsche, G. 15881.	Lambert 15898.	Schmid in Schw. G. 15823.
Abschensfeldt 15893.	Frommann in J. 15916.	Laumann 15923.	Schmidt in E. 15822.
Bangel & S. 15856, 15911.	Gall 15936.	Pippert 15859, 15940.	Schnee 15827, 15841, 15848.
Baensch in R. 15920.	Geckhaar 15917.	Vord 15865.	15849, 15853, 15868, 15937.
Baensch in S. 15873.	Geibel in E. 15860.	Wagnus & G. 15945.	Schwes 15900.
Barth 15942, 15948.	Gerkenberg 15834.	Warcus in B. 15894.	Spamer 15861.
Bäffe 15925.	Glogau jr. 15931, 15946.	Waurer in Schw. G. 15823.	Springer's Berl. 15862.
Bender in E. 15947.	Gory in B. 15883, 15908.	Weyer in R. 15856.	Stricker in S. 15919.
Bentath & B. 15885.	Gräfe & U. in E. 15899.	Wied 15954.	Stumpf 15922.
Bertram in S. 15904.	Grieben 15874, 15926, 15949.	Reichner, D. 15896.	Teubner 15927.
Besser'sche Buchb. in B. 15903.	Groos, A., in G. 15871.	Reitker & S. 15876.	Zbiennemann in G. 15875.
Bod & G. 15943.	Gumprecht 15857.	Reyher 15855.	Thimm 15951.
Bohné in P. 15909.	Gampe 15901.	Reyer sen., G. G. G., in	Treuttel & B. 15911.
Bonnier in S. 15950.	de Haen 15918.	Brichwa. 15850.	Trewendt 15830, 15968.
Bones & G. 15914.	Hasselberg 15863.	Reyer in Pr. 15910.	v. Bangrow 15929.
Braunmüller 15921.	Hedenbauer 15864.	Richel 15870, 15884.	Weit & G. 15832.
Bredt in E. 15924.	Heibutt 15890.	Riquardt 15836.	Vincent 15896.
Brockhaus 15829, 15955.	Hirschwald 15957.	Reumann in S. 15885.	Vogel in B. 15938.
Bromme in Raumburg 15821.	Hübner 15852.	Ruden 15869.	Wangler 15828, 16832.
Burdach 15882.	Kaiser in R. 15878.	Dettinger 15839.	Weber & G. 15915.
Creutz 15895.	Kling 15897.	Veiser 15890.	Weigel, E. D. 15938.
Deffen 15902.	Kober & W. 15928.	Post 15837, 15843.	Weschardt 15845, 15867.
Deubner in R. 15912.	Köhler in E. 15905.	Rosenthal 15887.	Wiedemann 15840.
Diebe in R. 15932.	Kölling 15851.	Rümpfer 15835.	William & R. 15891—92.
Dittmer 15952.	Kreisgericht 1. Abth. in Mar-	Sandrog & G. 15907.	Wohlgemuth 15826.
Dufour 15913.	rienwerder 15819.	Saunter in S. 15880.	Wölter 15831.
Engel 15846—47.	Kreisgericht in Stettin 15820.	Schilling 15906.	Zander 15844.
Engelmann 15858.	Krid 15872.	Schletter 15879.	Zupanoff 15838, 15854.

